

# Pressemitteilung

Nr. 31/2023

26. Juli 2023

## Entgelte der Vollzeitbeschäftigten in Stadt Leipzig 2022 auf 3.383 Euro gestiegen

- Entgelte um 180 Euro (5,6 Prozent) in Stadt Leipzig im Vergleich zu 2021 angestiegen
- Stadt Leipzig liegt damit 371 Euro über sächsischem Median
- Gender-Pay-Gap in Stadt Leipzig erhöht sich auf 145 Euro

Das Medianentgelt aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten lag im vergangenen Jahr bei bundesweit bei 3.646 Euro. Gegenüber dem Jahr 2021 sind die Löhne und Gehälter somit um 130 Euro bzw. 3,7 Prozent gestiegen. Neben Tariferhöhungen ist der Anstieg auch mit der hohen Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld während der beiden Pandemiejahre zu begründen. Während dieser Zeit bezogen viele Beschäftigte durch die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld ein geringeres Entgelt.

### Entwicklung in Stadt Leipzig

In der Stadt Leipzig lag das Medianentgelt für Vollzeitbeschäftigte in 2022 bei 3.383 Euro. Gegenüber dem Jahr 2021 sind die Löhne und Gehälter in Leipzig damit um 180 Euro bzw. 5,6 Prozent gestiegen. Im Landesvergleich liegen die Entgelte in Leipzig damit 371 Euro über sächsischem Median.

### Anstieg in allen Branchen

Betrachtet nach Wirtschaftszweigen sind die Entgelte in allen Branchen angestiegen. Das höchste Plus in Höhe von 379 € bzw. 9,1 Prozent auf 4.180 € gab es in der Metall-, Elektro-, Stahlindustrie. Die höchste prozentuale Steigerung fand im Gastgewerbe statt. Hier stieg der Medianverdienst um 14,9 Prozent bzw. 288 € auf 1.931 Euro.

### Unbereinigter Gender-Pay-Gap in Leipzig vergrößert

Während das Medianentgelt in der Stadt Leipzig der Männer bei 3.446 Euro liegt, erzielen Frauen 3.301 Euro. Die Differenz des unbereinigten Gender-Pay-Gap liegt demnach bei 145 Euro und hat sich im Vergleich zum Jahr 2021 um 49 Euro erhöht.

## Qualifikation entscheidet über Entgelt

Die berufliche Qualifikation spielt nach wie vor eine entscheidende Rolle bei der Höhe der Entgelte. Für Beschäftigte in der Stadt Leipzig mit akademischem Abschluss liegt der Median bei 4.690 Euro und mit einem anerkannten Berufsabschluss bei 3.113 Euro. Beschäftigte ohne Berufsabschluss erzielten 2.337 Euro.

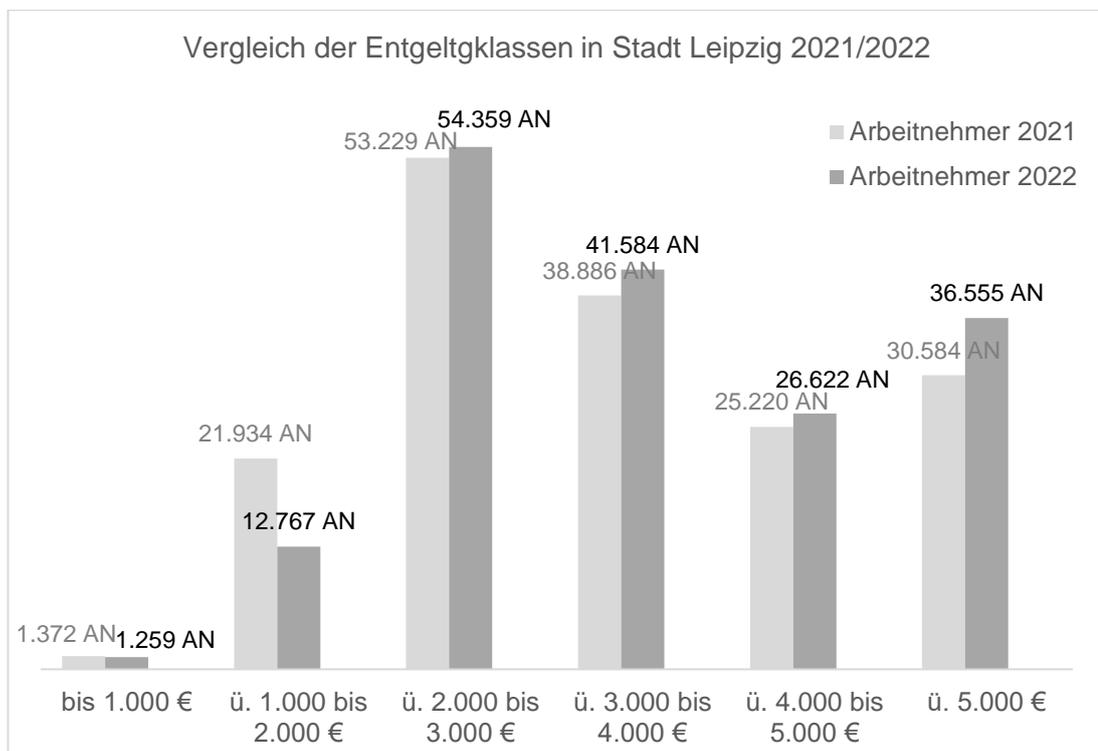
## Höchste und niedrigste Entgelte nach Berufen in Leipzig

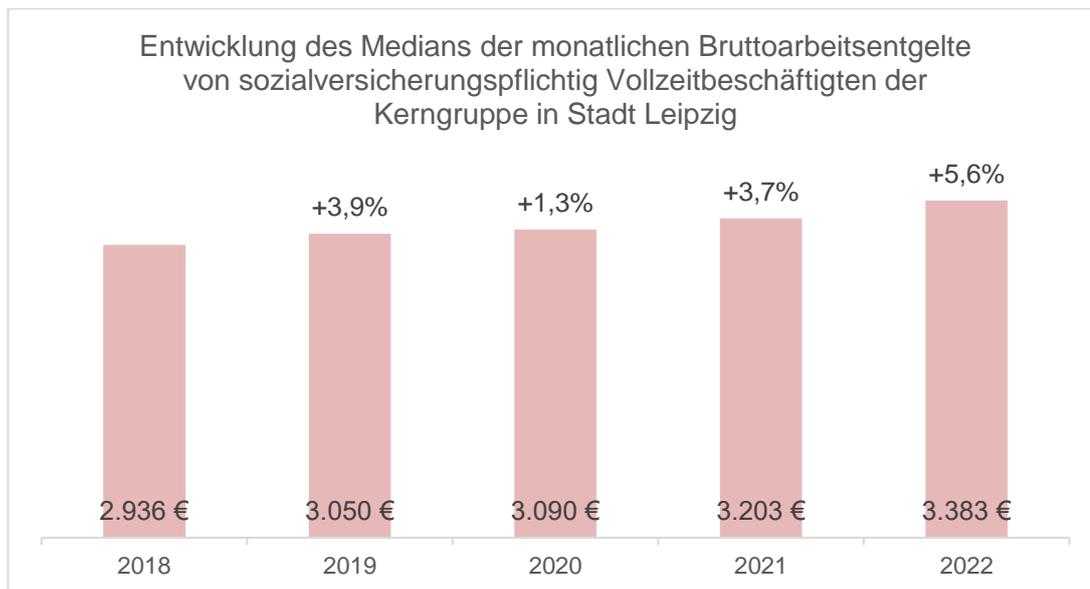
Zu den höchsten Entgelten gehören in Leipzig weiterhin die Mediziner (6.554 Euro), Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen (5.464 Euro) und Lehr- und Forschungstätigkeiten an Hochschulen (5.091 Euro).

Die geringsten Entgelte wurden im Bereich der Körperpflege (1.887 Euro), der Gastronomie (2.130 Euro) und in Reinigungsberufen (2.209 Euro) erzielt.

## Positive Entwicklung in allen Entgeltklassen

Zusammenfassend konnte eine positive Entwicklung in allen Entgeltklassen beobachtet werden. Im Vergleich zu 2021 haben sich Verschiebungen in Richtung höherer Entgeltklassen ergeben. Diese Entwicklung wurde von verschiedenen Faktoren begünstigt, darunter Tarifverhandlungen, Erhöhungen des Mindestlohns, eine recht niedrige Arbeitslosenquote, eine hohe Inflation und die Knappheit an Fachkräften.





### Entgeltatlas mit Ergebnissen nach Berufen

Zeitgleich wurde auch der Entgeltatlas der BA aktualisiert. Dort können die Entgelte für alle Berufe abgerufen werden.

Link: <https://con.arbeitsagentur.de/prod/entgeltatlas/>

Hinweis für Redaktionen:

Eine Grafik zur Entwicklung der Medianentgelte seit 2017 finden Sie [hier](#) und eine Übersicht über alle Bundesländer können Sie [hier](#) herunterladen.

#### Methodische Hinweise

Die Statistik der BA weist Medianentgelt und keine „Durchschnittsgehälter“ im engeren Sinne aus. Zudem werden nur Vollzeitbeschäftigte berücksichtigt. Die Daten basieren auf der Meldung der Arbeitgeber zur Sozialversicherung. Da Löhne und Gehälter nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze für die Rentenversicherung gemeldet werden, die im vergangenen Jahr bei 7.050 Euro in Westdeutschland und 6.750 Euro in Ostdeutschland lag, ist nicht für alle Beschäftigten bekannt, wie hoch das tatsächlich erzielte Entgelt war. Die Statistik der BA weist deswegen das Medianentgelt aus, das heißt, die eine Hälfte der Beschäftigten erzielt ein Entgelt, das unter diesem Medianentgelt liegt, die andere Hälfte liegt darüber. Die BA erhebt die Entgelte immer zum Stichtag 31. Dezember für alle Vollzeitbeschäftigten.